

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Departement hat unter heutigem Datum den nachgenannten Kandidaten, welche die vom 16.—25. Juli abhin am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich stattgefundenen Prüfungen mit Erfolg bestanden haben, das **eidgenössische Diplom als „beeidigter Probirer für Gold- und Silberwaaren“** ertheilt:

Baillo d, Paul, in Locle.
 Borloz, Louis, in Carouge.
 Brossard, Joseph, in Saignelégier.
 Häuptli, Arnold, in Zürich.
 Vuille, Henri, in Chaux-de-Fonds.
 Bron, Léon, in Pruntrut.
 Brunner, Herbert, in Grenchen.
 Lavoyer, Arnold, in Chaux-de-Fonds.
 Woumard, Samuel-Emile, in Tramlingen.

Bern, den 7. August 1891.

**Schweiz. Departement des Auswärtigen,
 Eidg. Amt für Gold- und Silberwaaren.**

Bekanntmachung.

Das stenographische Bulletin der Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung während der Junisession 1891, enthaltend 45 $\frac{1}{4}$ Druckbogen in 4^o, kann, so lange der Vorrath reicht, zum Preise von 1 Fr. 25 per brochirtes Exemplar bezogen werden beim

Drucksachenbureau der schweiz. Bundeskanzlei.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 7 des Regulativs für die Diplomprüfungen wird hiemit bekannt gemacht, daß der schweizerische Schulrath auf Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat.

1. Diplom als technischer Chemiker.

1. Herr Bachofen, Friedrich, von Zürich.
2. „ de Chambrier, Paul, von Bevaix, Neuenburg.
3. „ Couleru, Marcel, von Mülhausen, Elsaß.
4. „ Dropisch, Adolf, von Zwickau, Sachsen.
5. „ Gerilowski, Dimitri, von Werbiza, Bulgarien.
6. „ Girard, Otto, von Biel.
7. „ Godlewski, Felix, von Nieglosy, Russisch-Polen.
8. „ Hartogh, Heinr. Alex., von Amsterdam.
9. „ Haury, Alfred, von Rouen, Frankreich.
10. „ Landolt, Hans, von Enge, Zürich.
11. „ Overton, Heinrich, von Skidby-Yorkshire, England.
12. „ Pelet, Louis, von Orbe, Waadt.
13. „ Pfenniger, Anton, von Büron, Luzern.
14. „ Pret, Karl, von Mülhausen, Elsaß.
15. „ Rivier, Henri, von Lausanne.
16. „ Schad, Philipp, von Treptow-Berlin.
17. „ Singer, Leopold, von Wien.
18. „ Syngros, Kyriakos, von Konstantinopel.
19. „ Wolberg, Adam Al., von Czenstochau, Russisch-Polen.

2. Diplom als Forstwirth.

20. Herr Badoux, Henri, von Cremin, Waadt.
21. „ de Gendre, Pierre, von Freiburg, Schweiz.
22. „ Näf, Paul, von Zürich.

3. Diplom als Fachlehrer mathematischer Richtung.

23. Herr Rufener, Fritz, von Blumenstein, Bern.

4. Diplom als Fachlehrer naturwissenschaftlicher Richtung.

24. Herr Bloch, Isaak, von Zürich.
25. „ von der Crone, Paul, von Basel.
26. „ Häuptli, Arnold, von Biberstein, Aargau.
27. „ Stauffacher, Heinrich, von Matt, Glarus.

Zürich, den 1. August 1891.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

H. Bleuler.

30. Wochenbülletin

über die

Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten **Groß-Zürich** (94,955 Einw.), **Groß-Genf** (77,438 Einw.), **Basel** (72,799 Einw.), **Bern** (46,917 Einw.), **Lausanne** (34,626 Einw.), **St. Gallen** (29,388 Einw.), **Chaux-de-Fonds** (26,678 Einw.), **Luzern** (21,139 Einw.), **Neuenburg** (16,549 Einw.), **Winterthur** (16,549 Einw.), **Biel** (16,476 Einw.), **Herisau** (13,548 Einw.), **Schaffhausen** (12,496 Einw.), **Freiburg** (12,448 Einw.), **Locle** (11,497 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1891 berechnet, 503,503 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

30. Woche, vom 26. Juli bis zum 1. August 1891.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte **79 Ehen**, **278 Geburten** (mit Einschluß der Todtgeburten) und **155 Todesfälle** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: **25 Sterbefälle**.

Die nachfolgende Zusammenstellung gibt uns die Zahl der **ehelichen** und **unehelichen Geburten**, der **Todtgeburten** und der **Kindersterblichkeit** an.

Vom 26. Juli bis zum 1. August.	Lebend- geburten.		Todt- geburten.		Gestorbene (ohne die Todtgeburten)			
	Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.	von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
					Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.
Der Wohnbevölkerung angehörend	245	13	6	3	38	3	10	—
Auswärtige	5	6	—	—	1	—	1	—
Zusammen	250	19	6	3	39	3	11	—
In einer Gebär- oder Krankenanstalt Gebo- rene oder Gestorbene	16	12	—	1	3	—	3	—
Wovon Auswärtige . .	5	6	—	—	1	—	1	—
Unter der Gesamtzahl waren verkostgeldet					1	1	1	—

Nach dem **Alter** ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Todtgeburten) wie folgt:

Vom 26. Juli bis zum 1. August.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	Von 80 und mehr Jahren.	Unbe- kanntes Alter.
Männlich	26	6	3	15	19	15	4	2
Weiblich	16	5	9	13	19	22	6	—
Zusammen	42	11	12	28	38	37	10	2

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer**:

Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche				Während der entspre- chenden Woche im Jahre	
				1890	1889
am	1. August	1891	16,1 Sterbefälle auf 1000 Einwohner	17,3	16,5
"	25. Juli	"	14,1 " " " "	16,7	17,3
"	18. "	"	17,9 " " " "	15,6	17,3
"	11. "	"	14,7 " " " "	14,2	18,6

Die **Geburtensziffer** beträgt 26,7 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1891. Vom 26. Juli bis 1. August.		1890. Vom 27. Juli bis 2. August.		1889. Vom 28. Juli bis 3. August.	
	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.
1. Pocken	—	—	—	—	—	—
2. Masern	—	—	—	—	—	—
3. Scharlachfieber	2	1	—	—	1	—
4. Diphtheritis und Croup	2	—	5	1	8	2
5. Keuchhusten	3	—	3	—	4	—
6. Rothlauf	—	—	2	1	—	—
7. Typhus abdominalis	1	—	2	1	1	—
8. Kindbettfieber	1	—	2	—	—	—
9. Durchfall der kleinen Kinder	19	—	24	—	23	1
10. Lungentuberkulose	25	4	24	3	24	4
11. Akute Krankheiten der Lunge	10	2	11	—	11	1
12. Organische Herzfehler	11	2	7	2	8	—
13. Schlagfluß	4	—	10	2	8	1
14. Gewaltsamer Tod: Unfall	5	3	11	3	4	1
15. " " Selbstmord	5	1	4	1	6	3
16. " " Mord	—	—	—	—	1	—
17. " " Unbestimmte Todesursache	—	—	3	—	—	—
18. Angeborene Lebensschwäche	14	1	11	1	11	—
19. Altersschwäche	10	—	10	1	7	—
20. Andere Todesursachen	68	11	56	10	56	8
21. Ohne ärztliche Todesbescheinigung	—	—	—	—	—	—
Zusammen	180*	25	185	26	173	21

* Wovon 1 Fall in Petit-Sacconnex.

Alkohollismus ist angegeben als Grund- oder concomitirende Ursache des Todes in 7 Fällen (7 männlich).

Laut Angabe hatte in 44 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 13 Fällen.	In 14 Fällen.	In 15 Fällen.	In 5 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem **Alter**, **Geschlecht** und den **Ortschaften** ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

Sterbefälle infolge von

akuten Krankheiten der Athmungsorgane. Lungen- schwindsucht. andern tuberkulösen Krankheiten. infektiösen Krankheiten. (Nr. 1 bis 8.)

	Männlich.		Weiblich.		Männlich.		Weiblich.		Männlich.		Weiblich.	
Von 0 bis 1 Jahr	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1
" 1 " 4 Jahren	—	—	2	—	—	—	1	—	3	—	—	2
" 5 " 19 "	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	1
" 20 " 39 "	—	—	5	9	3	—	—	—	—	—	—	1
" 40 " 59 "	3	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—
" 60 " 79 "	2	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
" 80 und mehr Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	8	2	11	14	6	7	4	5				

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen- schwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krank- heiten.	Durchfall der kleinen Kinder						
					unter 1 Monat.	von 1-2 Monaten.	von 3-5 Monaten.	von 6-8 Monaten.	von 9-12 Monaten.	von 1-2 Jahren.	
Groß-Zürich *)	—	6	4	2	—	1	3	—	—	—	—
Groß-Genf **)	1	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Basel	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bern	1	4	—	2	—	1	1	—	—	—	—
Lausanne	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
St. Gallen	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds.	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Luzern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Winterthur	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Biel	2	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—
Herisau	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schaffhausen.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Freiburg	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Locle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Zürich und seine 9 Ausgemeinden.

**) Genf mit Plainpalais, Eau-Vives und Petit-Saconnex.

Morbidity.

Vom 26. Juli bis zum 1. August 1891 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizierte Blattern.

Keine Fälle.

2. Masern.

Schaffhausen (Kanton): Mehrere Fälle in Hofen. — **Groß-Zürich**: 11 Fälle. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Bern**: 1 Fall von auswärts. — **Neuenburg** (Kanton): 3 Fälle in Colombier.

3. Scharlach.

Basel-Stadt: 2 Fälle, wovon 1 von auswärts. — **Waadt** (Kanton): 1 Fall. — **Groß-Genf**: 3 Fälle.

4. Diphtheritis und Croup.

Groß-Zürich: 6 Fälle. — **Basel-Stadt**: 1 Fall. — **Bern**: 1 Fall. — **Groß-Genf**: 1 Fall.

5. Keuchhusten.

Groß-Zürich: 3 Fälle.

6. Varicellen.

Keine Fälle.

7. Rothlauf.

Basel-Stadt: 1 Fall. — **Groß-Genf**: 1 Fall.

8. Typhus.

Groß-Zürich: 4 Fälle. — **Basel-Stadt**: 4 Fälle, wovon 2 von auswärts. — **Bern**: 3 Fälle, wovon 2 von auswärts. — **Waadt** (Kanton): 1 Fall.

9. Infektiöses Kindbettfieber.

Basel-Stadt: 1 Fall. — **Waadt** (Kanton): 1 Fall.

Gesamtbestand der Kranken

und

Aufnahmen in den Krankenanstalten der größeren Ortschaften der Schweiz.

Vom 26. Juli bis 1. August 1891.

Kantonsspital Zürich (448 Betten). — Pockenspital Zürich (60 Betten). — Kranken- und Diakonissenanstalt in Neumünster-Zürich (67 Betten). — Theodosianum in Riesbach (55 Betten). — Schwesterhaus zum Rothen Kreuz in Zürich (17 Betten). — Kinderspital in Zürich (60 Betten). — Spital Genf (360 Betten). — Hôpital Prieuré in Genf (43 Betten). — Hôpital Butini in Genf (52 Betten). — Hôpital du chemin Gourgas in Genf (45 Betten). — Bürgerspital Basel (487 Betten). — Kinderspital in Basel (56 Betten). — Socin's Privatspital in Basel (12 Betten). — Diakonissenmutterhaus in Riehen (70 Betten). — Inselfspital in Bern (437 Betten). — Diakonissenhaus in Bern (110 Betten). — Zieglerspital in Bern (120 Betten). — Jennerspital in Bern (30 Betten). — Lazareth Steigerhubel in Bern (48 Betten). — Burgerspital in Bern (70 Betten). — Kantonsspital Lausanne (395 Betten). — Kinderspital in Lausanne (30 Betten). — Kantonsspital St. Gallen (347 Betten). — Spital in Chaux-de-Fonds (45 Betten). — Bürgerspital Luzern (110 Betten). — Gemeindespital in Neuenburg (54 Betten). — Spital Pourtales in Neuenburg (74 Betten). — Spital Providence in Neuenburg (47 Betten). — Kantonsspital in Winterthur (115 Betten). — Spital Biel (81 Betten). — Pockenspital in Biel (30 Betten). — Spital Herisau (80 Betten). — Krankenhaus Schaffhausen (100 Betten). — Bürgerspital Frelburg (105 Betten). — Spital Providence in Frelburg (50 Betten). — Spital Locle (16 Betten).

1. Aufnahmen der Kranken.

	Zahl der aufgenommenen Kranken.	Wovon von auswärts kommend.
1. Pocken	—	—
2. Masern	—	—
3. Scharlach	7	—
4. Keuchhusten	4	—
5. Diphtheritis und Croup	8	2
6. Rothlauf	5	1
7. Unterleibstypus	12	5
8. Andere infektiöse Krankheiten	21	3
9. Lungenschwindsucht	17	4
10. Andere tuberkulöse Krankheiten	33	17
11. Akuter Gelenkrheumatismus	15	2
12. Akute Krankheiten der Athmungsorgane	10	1
13. Akute Darmkrankheiten	18	6
14. Alle übrigen Krankheiten	271	116
15. Unfälle	61	28
Total	482	185

2. Der Gesamtbestand der Kranken

war am 25. Juli in den genannten Krankenanstalten (ohne das Zieglerspital in Bern) 2821. Er ist am 1. August in den oben erwähnten Anstalten 2838.

Bewegung der Bevölkerung in den staat-

Vom 1. April bis

(Siehe Bundesbl. II,

III. Ab-

Anstalten.	Total des Abgangs.			Ge- storben.			Entlassen als							
	geheilt.		Total.	ge- bessert.		Total.	unge- bessert.		nicht geistes- krank befunden.		Total.	Total.		
	Männlich.	Weiblich.		Männlich.	Weiblich.		Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.				
Burghölzli . . .	27	27	54	7	4	11	5	9	4	6	11	8	—	—
Rheinau	5	8	13	5	7	12	—	—	—	—	—	1	—	—
Spannweid . . .	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldau	22	14	36	3	2	5	6	3	7	8	5	1	1	—
St. Urban . . .	29	14	43	7	1	8	11	6	7	7	4	—	—	—
Marsens	8	5	13	2	3	5	2	1	3	1	1	—	—	—
Rosegg	7	9	16	2	4	6	3	3	2	2	—	—	—	—
Basel	30	36	66	7	10	17	10	11	6	9	7	5	—	1
Liestal	7	2	9	2	1	3	1	—	2	—	1	—	1	1
St. Pirminsberg .	11	4	15	5	3	8	1	—	2	—	3	1	—	—
Königsfelden N.-A.	20	22	42	5	3	8	2	6	9	3	4	10	—	—
„ gemischte A.	1	5	6	—	4	4	—	—	—	—	1	1	—	—
Münsterlingen . .	7	7	14	2	1	3	—	—	2	4	3	2	—	—
St. Katharinenthal .	2	1	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Bois de Céry . .	36	23	59	7	5	12	13	4	6	4	10	10	—	—
Préflagier ¹ . . .	8	7	15	—	—	—	3	2	4	5	1	—	—	—
Vernets	5	5	10	1	1	2	3	1	—	2	1	1	—	—
	225	191	416	57	52	109	60	46	54	51	52	40	2	2

¹ Stiftung.

lichen Irrenheilanstalten in der Schweiz.

30. Juni 1891.

pag. 668, 878 und 1034.)

gang.

Total der Entlassenen.			In die eigene Familie zurückgekehrt.		In eine andere Familie untergebracht.		Transferirt in					
							eine andere Irrenheilstalt.		eine Pflegeanstalt.		ein Gefängniß.	
Männlich.	Weiblich.	Total.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
20	23	43	8	15	4	4	4	3	3	—	1	1
—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	12	31	16	11	—	—	1	—	—	1	—	—
22	13	35	8	7	13	5	1	1	—	—	—	—
6	2	8	1	1	5	1	—	—	—	—	—	—
5	5	10	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—
23	26	49	17	20	—	—	6	6	—	—	—	—
5	1	6	3	—	—	—	1	—	—	—	1	1
6	1	7	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—
15	19	34	9	9	3	2	—	3	3	5	—	—
1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
5	6	11	—	5	3	1	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	18	47	23	13	4	5	2	—	—	—	—	—
8	7	15	4	5	1	1	3	1	—	—	—	—
4	4	8	3	3	1	—	—	1	—	—	—	—
168	139	307	100	96	36	20	22	15	6	6	2	2

Vergleichende sanitarische Statistik.

Entsprechende jährliche Sterblichkeitsziffer auf 1000 Einwohner.

Städte.	Bevölkerung nach den Volkszählungen oder berechnet.	Während der 4 Wochen des Monats Mai.				Die 15 schweizerischen Städte.	Während des Monats Mai.
		3.-9.	10.-16.	17.-23.	24.-30.		
In den 15 schweizerischen Städten zusammen	503,503	22.4	19.6	20.4	20.8	Zürich . . .	21.8
Freiburg i. B.	49,656	18.8	16.8	24.1	24.1	Genf	22.4
Karlsruhe	74,945	20.1	20.1	18.7	21.5	Basel	17.1
Mülhausen	77,808	20.7	18.7	31.4	20.7	Bern	20.1
Straßburg	124,917	27.1	?	20.0	23.7	Lausanne . .	20.1
Mainz . . .	73,761	24.0	21.9	19.0	21.9	St. Gallen . .	20.0
Darmstadt	57,599	19.0	19.9	22.6	22.6	Chauxdefonds	22.1
Frankfurt a. M.	182,818	23.8	21.9	20.8	16.8	Luzern	17.8
Stuttgart . .	141,262	21.4	18.1	21.4	22.8	Neuenburg . .	26.8
Augsburg . .	76,643	32.6	40.0	38.0	31.9	Winterthur . .	20.6
München . . .	345,000	31.1	25.4	29.0	27.0	Biel	26.4
Bremen . . .	125,703	21.5	15.7	13.7	20.7	Herisau	27.8
Berlin	1,604,725	18.0	19.1	16.9	17.1	Schaffhausen .	30.2
Kopenhagen	312,385	22.8	24.1	23.6	25.7	Freiburg	29.8
Stockholm . .	226,150	21.2	20.8	17.0	21.6	Locle	22.8
Wien	840,000	30.5	28.7	26.8	25.8		
Lyon	401,930	23.0	22.0	20.7	19.1		
Besançon . . .	56,511	(1.-15. Mai): 25.9		(16.-31. Mai): 27.9			
Paris	2,260,945	26.0	23.9	23.4	21.7	(Ohne die Ortsfremden, welche in den 15 Städten während dieses Zeitraums gestorben sind.)	
Brüssel	447,288	27.1	18.8	23.4	20.9		
London	4,492,707	24.0	26.1	25.9	28.9		

Bibliographie des Gesundheitswesens in der Schweiz.

Verzeichniß der für die gemeinsame Bibliothek des eidg. statistischen Bureau und des eidg. Sanitätsreferenten eingegangenen Geschenke. Zugleich als Empfangsanzeige und Dankesbezeugung.

1. Aertzlicher Bericht des k. k. Allgemeinen Krankenhauses in Wien, vom Jahre 1888. Wien 1890. 8°.

2. Aertzlicher Bericht des k. k. allgemeinen Krankenhauses zu Prag für die Jahre 1887 und 1888. Prag 1890. 8°.

Eidg. statistisches Bureau.

Bulletin Nr. 14

über die

ansteckenden Krankheiten der Hausthiere

in der

Schweiz

vom 16. bis 31. Juli 1891.

(Herausgegeben vom schweiz. Landwirtschafts-Departement in Bern.)

~~~~~

#### Vorkommende Abkürzungen:

St = Ställe; W = Weiden; P = Pferde; R = Rindvieh; Schw = Schweine;  
Z = Ziegen; Schf = Schafe; H = Hunde.

Die in Klammern (\*) aufgeführten Fälle sind neu seit letztem Bulletin.

### Rauschbrand.

**Bern.** Bez. *Saanen*, *Saanen*, 1 R, *Gsteig*, 1 R; Bez. *Niedersimmenthal*, *Oberwyl*, 2 R; Bez. *Frutigen*, *Reichenbach*, 1 R; Bez. *Wangen*, *Farnern*, 1 R; Bez. *Freibergen*, *aux Enfers*, 1 R; Bez. *Münster*, *Münster*, 1 R — **Total 8 R** umgestanden.

**Schwyz.** Bez. *Schwyz*, *Morschach*, 2 R, *Schwyz*, 1 R. — **Total 3 R** umgestanden.

**Glarus.** Bez. *Hinterland*, *Luchsingen*, 1 R, *Schwanden*, 2 R; Bez. *Unterland*, *Näfels*, 1 R — **Total 4 R** umgestanden.

**Zug.** *Zug*, 1 R umgestanden.

**Freiburg.** Bez. *Sense*, *St. Sylvester*, 1 R umgestanden, *St. Ours*, 1 R umgestanden, 6 R abgesperrt, *Plasselb*, 1 R umgestanden; Bez. *Veveyse*, *Semsales*, 1 R umgestanden; Bez. *Gruyère*, *Cerniat*, 2 R umgestanden, 22 R abgesperrt, *Pont-en-Ogoz*, 1 R umgestanden, 4 R abgesperrt, *Broc*, 1 R umgestanden. — **Total 8 R** umgestanden, **32 R** abgesperrt.

**Waadt.** Bez. *Ollon*, *Ollon*, 2 R, *Ormont-dessus*, 3 R, *Ormont-dessous* 1 R; Bez. *La Vallée*, *Le Chenit*, 2 R, *Le Lieu*, 1 R; Bez. *Nyon*, *Chésereux*, 1 R; Bez. *Pays d'Enhaut*, *Château d'Oex*, 3 R, *Rossinière*, 1 R. — **Total 14 R** umgestanden.

**Gesammttotal 38 Fälle, 32 Verdachtsfälle.**

### Milzbrand.

**Zürich.** Bez. *Winterthur*, *Turbenthal*, 1 R umgestanden, 3 R abgesperrt; Bez. *Andelfingen*, *Marthalen*, 1 R umgestanden,

5 R abgesperrt, *Unter-Stammheim*, 1 R umgestanden, 5 R abgesperrt. — **Total 3 R umgestanden, 13 R abgesperrt.**

**Bern.** Bez. *Münster, Souboz*, 1 R, *Seehof*, 1 R; Bez. *Delsberg, Glovelier*, 1 R; Bez. *Burgdorf, Bärswyl*, 1 R; Bez. *Erlach, Gampelen*, 1 R. — **Total 5 R umgestanden.**

**Uri.** *Schattdorf*, 1 R umgestanden.

**Glarus.** Bez. *Unterland, Mollis*, 1 R umgestanden.

**Freiburg.** Bez. *Sense, Ueberstorf*, 1 R umgestanden, 11 R abgethan, *Plaffeyen*, 2 R umgestanden. — **Total 3 R umgestanden, 11 R verdächtig.**

**Thurgau.** Bez. *Kreuzlingen, Illighausen*, 1 R umgestanden, 6 R abgesperrt, *Triboltingen*, 1 R umgestanden, 6 R abgesperrt. — **Total 2 R umgestanden, 12 R abgesperrt.**

**Gesamttotal 15 Fälle, 36 Verdachtsfälle.**

### Maul- und Klauenseuche.

**Bern.** Bez. *Ober-Simmenthal, Zweisimmen*, 1 W (35 R\*); Bez. *Thun, Eriz*, 1 W (35 R\*), Ansteckungsquelle unermittelt; strengste Maßnahmen zur Verhinderung der Weiterverbreitung. — **Total 2 W (70 R\*).**

**Luzern.** Bez. *Sursee, Rickenbach*, 1 St (3 R\*, 3 Schw\*).

**Schwyz.** Bez. *Schwyz, Arth*, 2 W, 230 R, wovon (22 R\*).

**Basel-Landschaft.** Bez. *Waldenburg, Titterten*, 1 St (3 R\*).

**Appenzell A. Rh.** Bez. *Mittelland, Gais*, 1 St (8 R\*, 2 Schw\*); Bez. *Hinterland, Herisau*, 1 St (10 R\*); in *Gais*, Einschleppung durch einen österreichischen Schlachtochsen. — **Total 2 St (18 R\*, 2 Schw\*).**

**Appenzell I. Rh.** *Schwende*, 1 W (72 R\*), *Rütte*, 2 W, 213 R, wovon (199 R\*). — **Total 3 W, 285 R, wovon (271 R\*).**

**St. Gallen.** Bez. *Tablat, Tablat*, 1 St (15 R\*) geschlachtet; betrifft einen aus der Viehmarktanlage Bregenz eingeführten Transport österreichischer Schlachtochsen.

**Graubünden.** Bez. *Maloja, Zuoz*, 2 St, 1 W, 127 R, 2 Schw, wovon (2 R\*, 2 Schw\*), *Ponte*, 2 St, 4 W, 332 R, 21 Schw, wovon 10 R umgestanden, *Bevers*, 6 W, 148 R, 14 Schw, wovon (29 R\*), *Samaden*, 1 W, 54 R, 7 Schw, *St. Moritz*, 17 St, 44 R, *Silvaplana*, 6 W, 245 R, 7 Schw, 64 Z, wovon (132 R\*, 64 Z\*), 2 R umgestanden, *Madulein*, 1 W, 42 R, wovon 2 R umgestanden, *Celerina*, 1 St, 2 W (228 R\*), *Sils*, 2 St, 2 W (127 R\*); Bez.

**Inn, Süs,** 5 St, 1 W, 60 R, 19 Schw, 3 Z, wovon (4 Schw\*), *Lavin*, 21 St, 1 W (86 R\*, 17 Schw\*, 5 Schf\*, 98 Z\*), *Ardez*, 1 St (2 R\*); Bez. **Bernina**, *Puschlav*, 3 St, 4 W, 111 R, 3 Schw; Bez. **Glenner**, *Laax*, 2 W, 95 R, *Sagens*, 1 St, 2 W, 231 R, 70 Schw, wovon (121 R\*, 40 Schw\*), *Schleuis*, 24 St, 1 W (135 R\*, 28 Schw\*, 22 Schf\*), *Fellers*, 2 W (413 R\*); Bez. **Imboden**, *Flims*, 26 St, 2 W (120 R\*), *Trins*, 1 W (157 R\*, 45 Schw\*, 50 Z\*), Bez. **Albula**, *Bergün*, 1 St, 1 W (59 R\*). — In den neuen Fällen ist die Ansteckung auf den Weidgang und die Schwierigkeit der Absperrung in den Alpen zurückzuführen; im Ganzen tritt die Krankheit gutartig auf. — **Total 106 St, 40 W, 2816 R, 233 Schw, 27 Schf, 215 Z**, wovon (1611 R\*, 136 Schw\*, 27 Schf\*, 212 Z\*); — 14 R umgestanden.

**Thurgau.** Bez. **Bischofszell**, *Hohentannen*, 1 St (7 R\*); Bez. **Kreuzlingen**, *Wäldi*, 1 St, 4 R, 1 Z. — **Total 2 St, 11 R, 1 Z**, wovon (7 R\*).

**Neuenburg.** Bez. **Val de Travers**, *St-Sulpice*, 1 St, 1 W, 11 R, 3 Schw, *Boveresse*, 5 St, 4 W, 97 R, 7 Schw, 1 Z, wovon (5 R\*, 2 Schw\*, 1 Z\*). — **Total 6 St, 5 W, 108 R, 10 Schw, 1 Z**, wovon (5 R\*, 2 Schw\*, 1 Z\*).

**Gesammttotal 119 St, 52 W, 4051 Stück Vieh**, wovon 14 Stück umgestanden und 15 Stück geschlachtet.

**Vermehrung seit 15. Juli 56 St, — W, — Stück Vieh.**

**Verminderung seit 15. Juli — St, 3 W, 1724 Stück Vieh.**

## Rotz und Hautwurm.

**Freiburg.** Bez. **Broye**, *Cugy*, 1 P umgestanden.

**St. Gallen.** Bez. **Wil**, *Oberbüren*, 1 P umgestanden, (1 P\*) der Ansteckung verdächtig, *Niederbüren*, (1 P\*) der Ansteckung verdächtig, *Niederhelfenschwil*, (2 P\*) der Ansteckung verdächtig, Bez. **Goßau**, *Straubenzell*, (1 P\*) der Ansteckung verdächtig. — Einschleppung in allen Fällen durch ein von Sitterdorf (Thurgau) stammendes Pferd. — **Total 1 P** abgethan, (5 P\*) der Ansteckung verdächtig.

**Thurgau.** Bez. **Bischofszell**, *Wülen-Sitterdorf*, 1 P umgestanden, (6 P\* der Ansteckung verdächtig; — muthmaßliche Ansteckung durch die im Bulletin Nr. 7 unter Kurzdorf, Thurgau, erwähnten Fälle.

**Genf.** Bez. **Linkes Ufer**, *Corsier*, 1 P abgethan, (4 P\*) der Ansteckung verdächtig.

**Gesammttotal 4 Fälle, 15 Verdachtsfälle.**

## Rothlauf der Schweine.

**Zürich.** Bez. *Affoltern*, *Affoltern*, 5 Schw abgethan, 5 Schw verdächtig; Bez. *Uster*, *Dübendorf*, 1 Schw abgethan; Bez. *Winterthur*, *Bertschikon*, 1 Schw verseucht, 1 Schw verdächtig, *Dynhard*, 1 Schw abgethan, *Wülflingen*, 1 Schw umgestanden; Bez. *Andelfingen*, *Dachsen*, 1 Schw umgestanden, 9 Schw verdächtig, *Marthalen*, 1 Schw umgestanden, 1 Schw verdächtig. — **Total 10 Schw** abgethan und umgestanden, **17 Schw** verseucht und verdächtig.

**Bern.** Bez. *Pruntrut*; *Buix*, 1 Schw; Bez. *Trachselwald*, *Lützelflüh*, 1 Schw. — **Total 2 Schw** umgestanden.

**Luzern.** Bez. *Hochdorf*, *Emmen*, 2 Schw; Bez. *Sursee*, *Ruswil*, 10 Schw, *Triengen*, 5 Schw, *Neuenkirch*, 5 Schw, *Eich*, 5 Schw. — **Total 27 Schw** umgestanden.

**Zug.** *Zug*, 4 Schw verseucht.

**Freiburg.** Bez. *See*, *Frasses*, 3 Schw verdächtig, *Murten*, 1 Schw umgestanden, 17 Schw verdächtig, *Courtion*, 6 Schw verdächtig, *Misery*, 2 Schw umgestanden, 4 Schw verdächtig; Bez. *Sense*, *Plaffeyen*, 5 Schw umgestanden, 25 Schw verdächtig; Bez. *Glane*, *Siviriez*, 1 Schw umgestanden, 9 Schw verdächtig; Bez. *Saane*, *Freiburg*, 5 Schw verdächtig, *Corserey*, 2 Schw umgestanden, *Autigny*, 11 Schw umgestanden, 3 Schw verdächtig, *Chénens*, 2 Schw umgestanden, 1 Schw verdächtig. — **Total 24 Schw** umgestanden, **73 Schw** verdächtig.

**Schaffhausen.** Bez. *Unter-Klettgau*, *Unter-Hallau*, 5 Schw, *Ober-Hallau*, 1 Schw, *Trasadingen*, 1 Schw; Bez. *Reiath*, *Thaingen*, 1 Schw, *Buch*, 7 Schw, *Dörflingen*, 1 Schw; Bez. *Schleitheim*, *Siblingen*, 1 Schw; Bez. *Ober-Klettgau*, *Osterfingen*, 1 Schw. — **Total 18 Schw** umgestanden.

**Aargau.** Bez. *Brugg*, *Oberflachs*, 1 Schw; Bez. *Aarau*, *Ober-Erlinsbach*, 1 Schw, *Hirschthal*, 1 Schw; Bez. *Zofingen*, *Strengelbach*, 2 Schw. — **Total 5 Schw** umgestanden.

**Thurgau.** Bez. *Kreuzlingen*, 3 Schw, *Dippishausen*, 1 Schw. — **Total 4 Schw** umgestanden.

**Waadt.** Bez. *Aigle*, *Gryon*, 1 Schw umgestanden; Bez. *Aubonne*, *Féchy*, 1 Schw verdächtig; Bez. *Cossonay*, *Orni*, 1 Schw umgestanden, 4 Schw verdächtig; Bez. *Grandson*, *Bonvillars*, 1 Schw verdächtig; Bez. *Lavaux*, *Cully*, 1 Schw verdächtig; Bez. *Morges*, *Lussy*, 1 Schw verdächtig; Bez. *Moudon*, *Courtilles*, 12 Schw umgestanden, 15 Schw verdächtig; Bez. *Payerne*, *Chevroux*, 1 Schw umgestanden, *Grandcour*, 1 Schw umgestanden, 9 Schw verdächtig, *Villars-Bramard*, 1 Schw umgestanden; Bez. *Rolle*, *Gilly*, 1 Schw umgestanden, 1 Schw verdächtig; Bez. *Vevey*, *Corsier*,

2 Schw verdächtig, *Blonay*, 1 Schw umgestanden, 1 Schw verdächtig; Bez. *Yverdon*, *Yverdon*, 12 Schw verdächtig, *Pomy*, 3 Schw verdächtig; Bez. *St. Croix*, *St. Croix*, 1 Schw verdächtig. — Total 19 Schw umgestanden, 52 Schw verdächtig.

Gesammttotal 109 Fälle, 146 Seuchen- und Verdachtsfälle.

### Konstatirte Gesetzesverletzungen.

**Zürich. Bußen:** Zwei von je Fr. 30 (Uebertretung des Vieheinfuhrverbots vom 10. März 1891); eine von Fr. 10 (Nichtabgabe von Gesundheitsscheinen).

**Bern. Bußen:** Zwei von je Fr. 5 und eine von Fr. 8 (Widerhandlungen gegen Viehseuchenpolizei); sieben von je Fr. 5 (Mangel der Gesundheitsscheine); eine von Fr. 20 (Transport von Schafen aus einem mit Bann belegten Bezirke).

**Luzern. Buße** von Fr. 10 (Benutzung eines abgelaufenen Gesundheitsscheines).

**Zug. Bußen:** Zwei von je Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine).

**Basel-Landschaft. Bußen:** Eine von Fr. 10 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine); eine von Fr. 15 (Umgehung der Fleischschauverordnung).

**Schaffhausen. Bußen:** Sechs von je Fr. 5 (Nichtabgabe der Gesundheitsscheine).

**Appenzell A. Rh. Buße** von Fr. 20 (Umgehung der Fleischschau).

**St. Gallen. Buße** von Fr. 10 (verspätete Anzeige des Seuchenausbruchs).

**Graubünden. Buße** von Fr. 50 (Verletzung des Bundesrathsbeschlusses vom 10. März 1891).

**Aargau. Bußen:** Eine von Fr. 10 (Hausirhandel mit Schweinen); je eine von Fr. 5, 8 und 12 und zwei von je Fr. 6 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine).

**Thurgau. Bußen:** Drei von je Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine).

**Waadt. Bußen:** Eine von Fr. 30 und vier von je Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine); zwei von je Fr. 10, eine von Fr. 12, fünf von je Fr. 15, drei von je Fr. 20 und eine von Fr. 25 (Verletzung der Vorschriften betreffend Hundebann); eine von Fr. 12 (vorschriftswidrige Abschächtung eines Kalbes).

**Wallis. Bußen:** Je eine von Fr. 10 und Fr. 12 (Mangel der Gesundheitsscheine).

NB. Der Bericht von Unterwalden o. d. W. ist ausgeblieben.

### Rückweisungen.

1. Juli 28; **Schaffhausen a. Rh.:** Eine Kuh (unrichtiges Signalement).

2. Juli 29; **Oberriet:** Sechs Ochsena (unregelmäßige Gesundheitsscheine).

## A u s l a n d.

**Baden.** 1.—15. Juli: *Rauschbrand*, 10 Fälle; *Maul- und Klauenseuche*, erloschen in 20, weiter verbreitet in 14, neu aufgetreten in 18 Gemeinden.

**Württemberg.** Juni. *Milzbrand*, 34 Fälle; *Rauschbrand*, 10 Fälle; *Rotz*, 3 Fälle; Ende des Monats 1 P der Seuche und 32 P der Ansteckung verdächtig; *Maul- und Klauenseuche*, 7609 neue Fälle; Ende des Monats 7141 Thiere verseucht, 11,670 Thiere verdächtig; in den neu von der Seuche betroffenen Gehöften (Heerden) befinden sich 19,438 Thiere; *Räude*, 3765 Schafe erkrankt und verdächtig.

**Oesterreich-Ungarn** ist laut Ausweis vom 21. Juli frei von der *Rinderpest*. Zu dieser Zeit herrschte

|                                 | <i>Maul- und Klauenseuche</i> | <i>Lungenseuche</i> |
|---------------------------------|-------------------------------|---------------------|
|                                 | Ortschaften                   | Ortschaften.        |
| in Nieder-Oesterreich . . . . . | 98                            | 1                   |
| „ Ober-Oesterreich . . . . .    | 11                            | —                   |
| „ Salzburg . . . . .            | 9                             | —                   |
| „ Steiermark . . . . .          | 6                             | —                   |
| „ Krain . . . . .               | 66                            | —                   |
| „ Küstenland . . . . .          | 6                             | —                   |
| „ Böhmen . . . . .              | 46                            | 20                  |
| „ Mähren . . . . .              | 112                           | 24                  |
| „ Schlesien . . . . .           | 3                             | 2                   |
| „ Galizien . . . . .            | 61                            | 1                   |
| „ Bukowina . . . . .            | 1                             | —                   |
| „ Ungarn (16. Juli) . . . . .   | 221                           | 23                  |

**Tirol und Vorarlberg.** 28. Juli. *Maul- und Klauenseuche*, in 57 Gemeinden, 272 Gehöfte und 75 Alpen verseucht, mit einem Viehbestande von 9235 R, 3770 Schf, 716 Z, 1118 Schw, im Total 14,839 Thieren.

## Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 39 des Reglements der eidgenössischen polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß der schweizerische Schulrath auf die motivirten Anträge der resp. Spezialkonferenzen für Lösung der bezüglichen Preisaufgaben folgende Preise ertheilt hat:

### 1. Für die Preisaufgabe der Ingenieurschule:

„Geschichtlich-kritische Darstellung der Anordnung der Eisenbahngeleise von den ersten Anfängen bis in die neueste Zeit“,  
dem Herrn *Louis Potterat*, von *Chavannes-le-Chêne* (Waadt),  
den Nahepreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von Fr. 200.

### 2. Für die Preisaufgabe der chemisch-technischen Schule:

„Kritik einiger analytischer Methoden zur Beurtheilung von Baumaterialien“,  
dem Herrn *Leo Marchlewski*, von *Warschau*,  
den Hauptpreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von Fr. 300.

### 3. Für Lösung der Preisaufgabe der Forstschule:

„Darlegung der Grundsätze für die Verwaltung und Bewirthschaftung der Gemeindewaldungen“,  
dem Herrn *Arnold Engler*, von *Zizers* (Graubünden), derzeit Forstpraktikant in *Stans*,  
den Nahepreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von Fr. 200.

Zürich, den 1. August 1891.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

**H. Bleuler.**

## Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

---

### № 166, vom 5. August 1891.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation vom 1. August; Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken im Juli. Beschlüsse der Bundesversammlung. Verzollung von Chokolade in den Vereinigten Staaten. Geldanweisungsverkehr aus Portugal. Situation ausländischer Banken. Telegramme.

### № 167, vom 6. August 1891.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Erfindungspatentliste und Liste der Muster und Modelle für die zweite Hälfte Juli. Ausfuhr aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten. Volksabstimmung über den schweizerischen Zolltarif. Situation ausländischer Banken. Telegramme.

### № 168, vom 7. August 1891.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Bilanz der Transport- und Unfallversicherungsgesellschaft „Zürich“ und der Lebensversicherungsgesellschaft „La Confiante“ für das Jahr 1890. Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements im Juli. Italienische Weine. Situation ausländischer Banken.

### № 169, vom 8. August 1891.

Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Bilanz der Versicherungsgesellschaft „The Marine“ für das Jahr 1890. Auszug aus dem Handelsbericht des schweizerischen Konsulats in Christiania über das Jahr 1890. Situation ausländischer Banken.



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1891             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 33               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 12.08.1891       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 147-164          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 015 407       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.